

# Wettbewerbsfähigkeit nimmt weiter ab

Die Wettbewerbsfähigkeit Luxemburgs lässt nach und die schlechten wirtschaftlichen Nachrichten aus ganz Europa verheißen nichts Gutes. Die „Union des entreprises luxembourgeoises“ hat zum dritten Mal ihr „Annuaire de la compétitivité“ herausgegeben, das 24 Indikatoren unter die Lupe nimmt.

In einigen geht es leicht bergauf, in den meisten aber verliert Luxemburg weiter an Boden. „Die Wettbewerbsfähigkeit ist kein Selbst-



(FOTO: GUY JALLAY)

zweck sondern ein Mittel, um unseren hohen Lebensstandard zu gewährleisten“, betont Nicolas Soisson, Präsident der Arbeitsgruppe „Affaires économiques“ der

UEL. Im Kostenbereich machen der UEL weiter die hohen Löhne Sorgen, die seit 2000 um rund 45 Prozent gestiegen sind. Auch die Inflationsrate sei eine „Plage“. //